

Alte schwere Havanna=Cigarren, à 100 Stück 1 Thlr., 1000 Stück 9 Thlr.,
empfehl't F. W. Schulze, Petersstraße, in den 3 Rosen.

Alten grob geschnittenen Portorico=Tabak, à Pfd. 6 Gr.,
empfehl't F. W. Schulze.

Verkauf. Frankfurter Würstchen und ungarische Rindszungen erhielt ganz frisch
Friedr. Schwennicke, im Salzgäßchen.

Verkauf. Unsre von dem reinsten Weizen-Spiritus (nicht wie jetzt so gewöhnlich von Kartoffeln) abgezogenen Brantweine verkaufen wir zu nachstehenden Preisen, und empfehlen selbige zu geneigten Versuchen.

Doppel-Kümmel, Anis, Nelken, Citronen, Persiko, Goldwasser, rother und weißer Pome-
ranzen, Wachholder, Span.-Bitter, Pfeffermünze, Kalmus à 6 Gr. die Kanne, Doppel-Kirsch 5 Gr.
Alle diese Sorten einfache à 3½ Gr., im Eimer billiger. Doppel-Himbeeren à 8 Gr., Kirschsaft
à 4 Gr., mit Zucker 5 Gr., den Eimer 11 Thlr. und 14 Thlr. Extrafeinen Rum die Flasche 10 Gr.,
bitte Tropfen 12 Gr., Bischoff-Extract 32 Gr. die Kanne, das Gläschen 1½ Gr.

Besten alten Nordhäuser Korn, aus den vorzüglichsten Brennereien 3 Gr. die Kanne, der
Eimer 8 Thlr., bei E. Mittler & Comp., Grimma'scher Steinweg Nr. 1187.

Verkauf. Eine bedeutende Sendung frische große holst. Austern empfing ich herein und
verkaufe das Hundert zu dem billigen Preise von 5 Thlr.

E. F. Eisenschmidt, Reichstraße, von Bülow's Haus Nr. 579.

Wirklich gut quellenden Carol. Reis 3 Gr., eben so quellende Graupen 1½ bis
2 Gr., in Perlgraupen 2½ und 2¾ Gr., eben so quellenden Gries 2 Gr., Perlago 3 Gr., ff. Kar-
toffelmehl 2 Gr., echte Eierfaden- und auch dergl. Gemüsenudeln 3 Gr., Façonnudeln 4 und 5 Gr.,
Sena'sche geb. Pflaumen, die wegen Größe und Süßigkeit zu empfehlen sind 1½ und 1¾ Gr., als
auch ganz dickes Pflaumenmus, bestes gehaltreiches thüringer Vogelfutter 2 Gr. das Pfd., vorzüg-
lich gut quellenden Pegauer Hirse und Linsen 1½ Gr. die Kanne.

Extrah. hall. Weizenstärke, Sommerwaare, 2 Gr. und guten sächsischen Eschel 5 Gr.
Im Ganzen diese Preise sehr bedeutend billiger bei F. Metlau, am Nicolaihof.

NB. Jeder Pappereck führt meinen Namensstempel.

Leipziger Indigo-Siebwäsche (mein eigen Fabricat), die den schönsten Glanz im
tiefsten Schwarz erzeugt und dem Leder durchaus nicht schadet, in rothen, mit meinem Stempel
versehenen, Schachteln, zu ¼ und 1 Gr., im Ganzen mit 8 Gr. pr. Thlr. Rabatt, empfehl't
F. Metlau.

Hausverkauf. In freier Lage der Stadt ist ein in gutem Stande befindliches Haus für
5000 Thlr. zu verkaufen durch G. G. Stoll, am neuen Kirchhof Nr. 285.

Verkauf. In Reudnitz, dem großen Kuchengarten gegenüber, bei dem Gärtner Eichler,
sind starke gesunde zweijährige Spargelpflanzen, holländische Landrosen, Monatsrosen, Feigen- und
Johannisbeersträucher, div. perennirende Sommergewächse u. a. m., so wie auch Samen von Hibis-
cus Syriacus zur Anlegung von blumenreichen Prachtbeeten, um sehr billige Preise zu verkaufen.

Verkauf. Primelpflanzen und Nelkensenker, so wie auch junge Bohnen, sind zu haben bei
dem Gärtner Barentin auf der Quergasse Nr. 1213.

Verkauf. Sechs Stück halbhohle Drangenbäume mit schönen, starken Kronen sollen
billig verkauft werden. Nachweisung erteilt E. Förster, Petersstraße, im großen Reiter.

Verkauf. Auf der Gerbergasse Nr. 1155 sind, wegen Mangel an Platz, einige gute Wein-
stöcke, eine frischmilchende Ziege mit zwei Jungen nebst zwei egalen Böcken, 4 Wochen alt, zu
verkaufen.

Verkauft werden billig eine Partie alte noch brauchbare Fenster, welche zu Gartenhäusern
sich eignen, in der Grimma'schen Gasse Nr. 610.

Strohverkauf. Gerstenstroh ist billig zu verkaufen auf dem Ransstädter Steinwege, in der
blauen Hand, bei Schöppe.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein Divan nebst Stühlen, gut gearbeitet und
mit modernen Ueberzügen, ein schwarzes Sopha, zu einem billigen Preis, in der Reichstraße
Nr. 502, 3 Treppen hoch.